

### Adventszeit

„Wenn uns bewusst wird,  
dass die Zeit, die wir uns für  
einen anderen Menschen  
nehmen, das Kostbarste ist,  
was wir schenken können,  
haben wir den Sinn der  
Weihnacht verstanden.“

-Roswitha Lisa Bloch-

## K a s i P o s t

### Was uns im Dezember erwartet

Liebe Eltern,

in der ersten Newsletterausgabe im neuen Kitajahr dürften wir Ihnen nicht nur einige DIY's für Daheim vorstellen, ebenso stellen wir Ihnen etwas aus unserer alltäglichen Arbeit mit Ihren Kindern vor.

Wie Sie bereits mitbekommen haben, durften die Kinder im Herbst an Projektarbeiten teilnehmen, viel erfahren und lernen. Wie Ihre Kinder die Themen wählen und wie dies praktisch umgesetzt wird, ist aus einem der nachfolgenden Texte zu entnehmen.

Abschließen ist zu sagen: Genießen Sie die Adventszeit mit Ihren Liebsten, ob bei einer gemeinsamen Bastelei, einem Spaziergang, nach dem man sich anschließend mit einer warmen Tasse Tee oder einer heißen Schokolade aufwärmt. Zuletzt kann man den Abend mit einer Geschichte, welche Sie auch hier finden, ausklingen lassen.

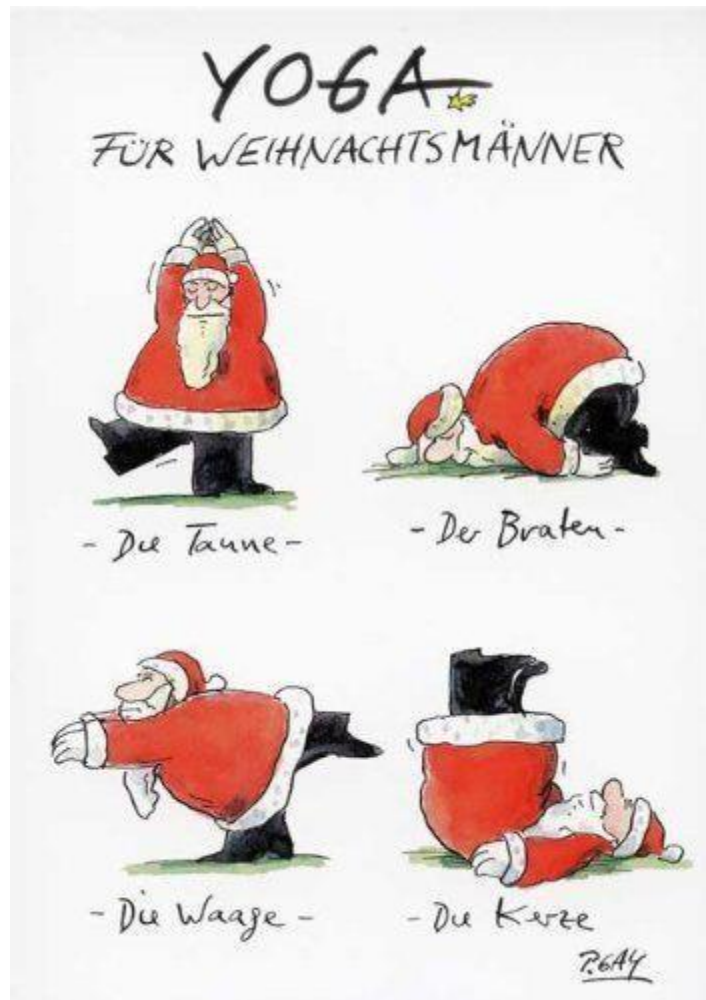
In diesem Sinne lassen Sie sich von der wunderbaren Adventszeit bezaubern.

Das Team der Kita Kasimir



## Achtsamkeit im Dezember

Stress, Gemecker, Unzufriedenheit nagen am Familienfrieden - vor allem in den Wochen vor Weihnachten. Höchste Zeit also, innezuhalten. Das ist allerdings leichter gesagt, als getan. Kleine Tricks, mit denen Achtsamkeit und Gelassenheit Einzug in Ihren Familienalltag halten (nicht nur an Weihnachten).



## **Kinderkonferenz – wie Kinder partizipieren – die ersten demokratischen Schritte in der Kita**

Zu Beginn in diesem Kitajahr veranstalten wir in den Gruppen wieder Kinderkonferenzen. Doch was ist das? Die Kinderkonferenz ist eine Methode, in der Kinder zur Beteiligung angeregt sind, Dinge, die sie betreffen, mitzugestalten (vgl. Zühlke, o.J.). Die Beteiligung der Kinder wird auch Partizipation genannt (vgl. Bischof-Schiefelbein, o.J.). Warum ist Partizipation wichtig? Zunächst ist in der UN – Kinderrechtskonvention im Artikel 12 Absatz 1 festgelegt, dass Kinder sich, unter Berücksichtigung ihres Entwicklungsstandes, eine eigene Meinung bilden und äußern dürfen und diese berücksichtigt wird (vgl. UNICEF 2021). Zudem bietet Partizipation verschiedene Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten für Kinder. So werden die Kinder in ihrer Individualität gefördert, ihre Bedürfnisse werden wahrgenommen. Durch Aushandlungsprozesse mit anderen Kindern wird außerdem ein Demokratieverständnis sowie ein wertschätzender Umgang miteinander gefördert (vgl. Bischof-Schiefelbein, o.J.), indem die Kinder ihre Wünsche mit denen anderer in Einklang bringen müssen (vgl. Krause, 2019, S.25). Zudem erlernen die Kinder, sich mit verschiedenen Themen auseinanderzusetzen und abzuwägen, welche Vor- und Nachteile verschiedene Möglichkeiten haben (vgl. Kita.de, 2021).

Zugleich gilt es, Herausforderungen, die sich durch Partizipation ergeben, zu meistern. Der Entwicklungsstand der Kinder muss stets berücksichtigt werden, die Kinder sollen gefordert, aber nicht überfordert werden. Daher müssen partizipative Prozesse in der Kita stets von Erwachsenen begleitet werden. Ehedem besteht Konfliktpotential unter allen Beteiligten, da verschiedene Interessen aufeinandertreffen (vgl. ebd.). Zuletzt muss bedacht werden, dass Partizipation zwar Möglichkeiten bietet, aber auch Grenzen beinhaltet. So kann nicht jede Entscheidung von den Beteiligten getroffen werden. Dies betrifft zum Beispiel Essenspläne, Bring- und Abholzeiten, das pädagogische Konzept der Kita und ähnliches. Solche Grenzen sollen klar kommuniziert werden (vgl. Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe, 2018, S. 14)

**Wie leben wir Partizipation in der Kita Kasimir?**

Wie oben schon genannt, sind Kinderkonferenzen Bestandteil unseres Kitaalltags. Dazu bietet der Stuhlkreis die Möglichkeit, mit den Kindern über die beobachteten Interessen der Kinder zu sprechen. Durch den kommunikativen Austausch mit den Kindern wird ermittelt, ob es nun zu weiteren Sitzungen kommt. In der ersten Sitzung werden die Kinder befragt, welche Themen sie in der nächsten Zeit in der Kita gerne bearbeiten möchten. Dabei werden alle Vorschläge gesammelt, welche anschließend von den jeweiligen Kindern auf Papier gemalt werden dürfen, sodass die Vorschläge visualisiert dargestellt werden können. Nun erhalten die Kinder einige Tage Zeit, um sich mit allen Vorschlägen vertraut zu machen; sie haben so die Möglichkeit das für sie interessante Thema zu finden. Wenige Tage später findet eine zweite Sitzung statt. Hier werden

die Vorschläge noch einmal genannt und mit dem jeweiligen Bild in die Stuhlkreismitte gelegt, um anschließend ein Thema zu wählen. Dafür erhält jedes Kind ein Steinchen. Dieses dürfen die Kinder dann nacheinander auf das jeweilige Bild ihres gewünschten Themas legen. Sobald alle Kinder ihr Steinchen gesetzt haben, zeigt sich, welches Thema die Mehrheit der Stimmen erhalten hat.

### Ein neues Gruppenthema wurde gewählt!

#### Quellenverzeichnis:

Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (2018). Partizipation im Kontext von Kinder- und Jugendarbeit – Voraussetzungen, Ebenen, Spannungsfelder, online verfügbar

[https://www.agj.de/fileadmin/files/positionen/2018/Partizipation\\_im\\_Kontext\\_von\\_Kinder-\\_und\\_Jugendarbeit.pdf](https://www.agj.de/fileadmin/files/positionen/2018/Partizipation_im_Kontext_von_Kinder-_und_Jugendarbeit.pdf) [12.10.2021]

Bischof-Schiefelbein, K. (o.J.). Mitbestimmung in der Kita. Online verfügbar unter

<https://www.kinderrechte.de/kinderrechtbildung/vielfalt-und-mitbestimmung-in-der-kita/mitbestimmung-in-der-kita/> [12.10.2021]

Krause, H.-U. (2019): Beteiligung als umfassende Kultur in den Organisationen der Hilfen zur Erziehung. Haltungen - Methoden - Strukturen. Frankfurt/Main: Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGFH-Sektion Bundesrepublik Deutschland der Fédération Internationale des Communautés Éducatives e.V.) (Praxis und Forschung / IGFH, 36).

UNICEF (2021). Die UN-Kinderrechtskonvention. Online verfügbar unter

<https://www.unicef.de/informieren/ueber-uns/fuer-kinderrechte/un-kinderrechtskonvention> [12.10.2021]

Zühlke, E. (o.J.). Kinderkonferenzen: "Kinder hören mehr auf andere Kinder als auf Erwachsene".

Online verfügbar unter <https://www.kindergartenpaedagogik.de/fachartikel/gruppenleitung-erzieherin-kind-beziehung-partizipation/mitbestimmung-der-kinder-partizipation/215>

[12.10.2021]

## Bastelidee zum Musizieren

### Weihnachtstrommel

Kennt ihr das Lied von dem Jungen, der dem Jesuskind ein Lied trommelte? Dieses „Param-Papapamm“ könnt ihr auch selbst machen, wenn ihr euch eine eigene Trommel baut – und so geht’s:

#### Material

- ein größerer Blumentopf oder ein Plastikeimer
- Butterbrotpapier
- Gummiband
- Fingerfarbe
- Evtl. Pinsel, Papier, Kleister

Der Blumentopf kann direkt mit Fingerfarbe, vielleicht mit einem Weihnachtsmotiv, angemalt werden, der Eimer wird vorher mit Kleister und Papierschnipseln beklebt und nach dem Trocknen angemalt.

Wenn die Farbe trocken ist, kann das Butterbrotpapier mit dem Gummiband über das Gefäß gespannt werden. (Es geht leichter, wenn es vorher mit Kleister eingepinselt wird. Dann muss es allerdings nach dem Spannen erst trocknen.)

Das überschüssige Papier wird unterhalb des Gummis rundherum mit der Schere abgeschnitten. Fertig!

Jetzt habt ihr eure eigene Weihnachtstrommel! Wenn ihr wollt, könnt ihr euch von einem Erwachsenen das Lied „Der Trommelmann“ auflegen lassen und dazu trommeln. Es gibt aber auch viele andere Gelegenheiten.

**Viel Freude dabei!**



## Weihnachtsplätzchen

### Zutaten

- 120 gemahlene Mandeln
- 100 g Dinkelmehl (Type 630)
- 60 g Vollkorn-Dinkelmehl
- 1/2 TL Backpulver
- 3 Msp. Bourbon-Vanille-Pulver
- Schale von 1 Bio-Zitrone fein gerieben
- 90 g ungesalzene Butter, weich
- 80 g Zucker
- Zitronensaft, frisch gepresst von 1 großen Zitrone



### Zubereitung

1. In einer großen Schüssel die gemahlene Mandeln, das Mehl, das Backpulver, die Bourbon-Vanille und die Zitronenschale vermischen und zur Seite stellen.
2. In einer zweiten Schüssel die Butter und den Zucker mit einem Handmixer leicht cremig rühren (ca. 5 Minuten).
3. Den Mehl-Mix und den Zitronensaft dazu geben und weitere 1-2 Minuten schlagen, bis alles gut vermischt ist.
4. Den Teig mit Frischhaltefolie abdecken und für 30 Minuten in den Kühlschrank stellen.
5. Den Ofen auf 165°C vorheizen und zwei Backbleche mit Backpapier auslegen.
6. Den Teig auf einer mit Mehl bestäubten Fläche ausrollen so dass er 1/2 cm dick ist. Dann mit einer Keks-Ausstechform die Plätzchen ausstechen und sie auf die vorbereiteten Backbleche legen. Den übrig gebliebenen Teig nochmal ausrollen mit 1/2 cm Dicke und wieder Plätzchen ausstechen, bis der Teig aufgebraucht ist.
7. Die Backbleche in das obere und untere Drittel des Backofens schieben und backen bis sie goldbraun sind (15-18 Minuten).
8. Nach dem Backen die Plätzchen zum Abkühlen auf den Blechen lassen und zum Servieren mit Puderzucker bestäuben.

**Guten Appetit!**

## Fingerspiel 5 kleine Weihnachtsmänner

**5 kleine Weihnachtsmänner gehen in den Wald**

*(5 Finger zeigen)*

**Sie wollen eine Tanne holen,**

**denn Weihnachten ist bald**

*(aus Händen eine Tanne bilden)*

**Der Erste sagt:**

**„Puh, ist die schwer!“**

*(den Daumen zeigen)*

**Der Zweite sagt:**

**„Ich kann nicht mehr!“**

*(den Zeigefinger zeigen)*

**Der Dritte heult:**

**„Es piekt, oh weh!“**

*(den Mittelfinger zeigen)*

**Der Vierte stolpert in den Schnee.**

*(den Ringfinger zeigen)*

**Der Fünfte, der Kleinste**

*(den kleinen Finger zeigen)*

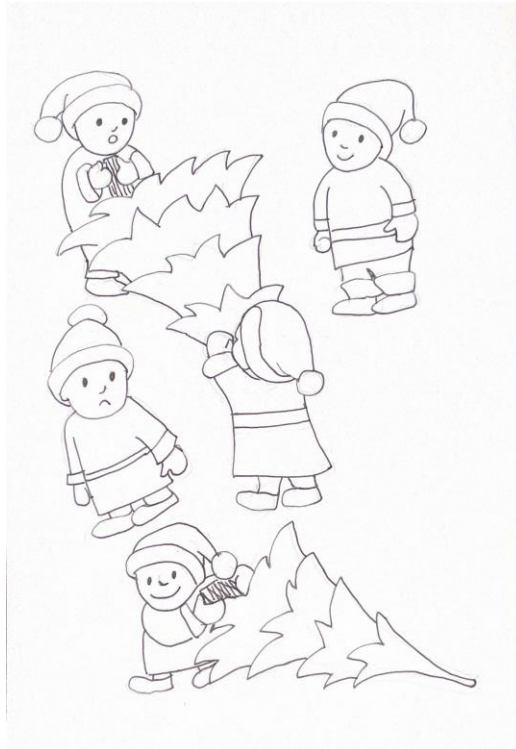
**Hat sich stark gemacht**

*(eine Faust machen und den Oberarm anspannen)*

**Und hat den Baum**

**Nach Haus gebracht.**

*(das Baumtragen über der Schulter darstellen)*



## Eine Geschichte zum Vorlesen

Es gibt doch für die Weihnachtszeit keine schönere Geschichte als die, dass ein Kind auf die Welt kam, welches in einer dunklen Zeit ein Hoffnungszeichen wurde.

Diese Erkenntnis entstand, als wir auf der Suche nach einer Vorlesegeschichte für die Kasi-Post-Lesenden waren.

Deshalb hier eine Legende innerhalb des Krippengeschehens:

### Die Legende vom Weihnachtsvogel, dem Rotkehlchen

„Als das Jesuskind in einem Stall von Bethlehem geboren wurde, waren da nicht nur Maria, Josef, die Hirten, Ochs und Esel, nein, auch ein kleiner Vogel saß in dem Gebälk und war Zeuge der Geburt Jesu.

Gespannt beobachtete der kleine Vogel das Treiben im Stall. Gegen Abend wurde es dann langsam ruhiger.

Müde legten sich die Hirten schlafen und auch Maria und Josef schiefen langsam ein. Selbst Ochs und Esel senkten ihre Köpfe und begannen genussvoll leise zu schnarchen.

Nur der kleine Vogel war hellwach und beobachtete das Jesuskind in seiner Krippe. Es war noch nicht müde und schaute nach dem Mond und den Sternen durch den Stalleingang. Doch plötzlich wurde dem Jesuskind kalt. Seine Decke war verrutscht und das wärmende Feuer drohte auszugehen.

Der kleine Vogel bemerkte das und versuchte die Menschen zu wecken, doch die waren sehr müde und schiefen einfach weiter.

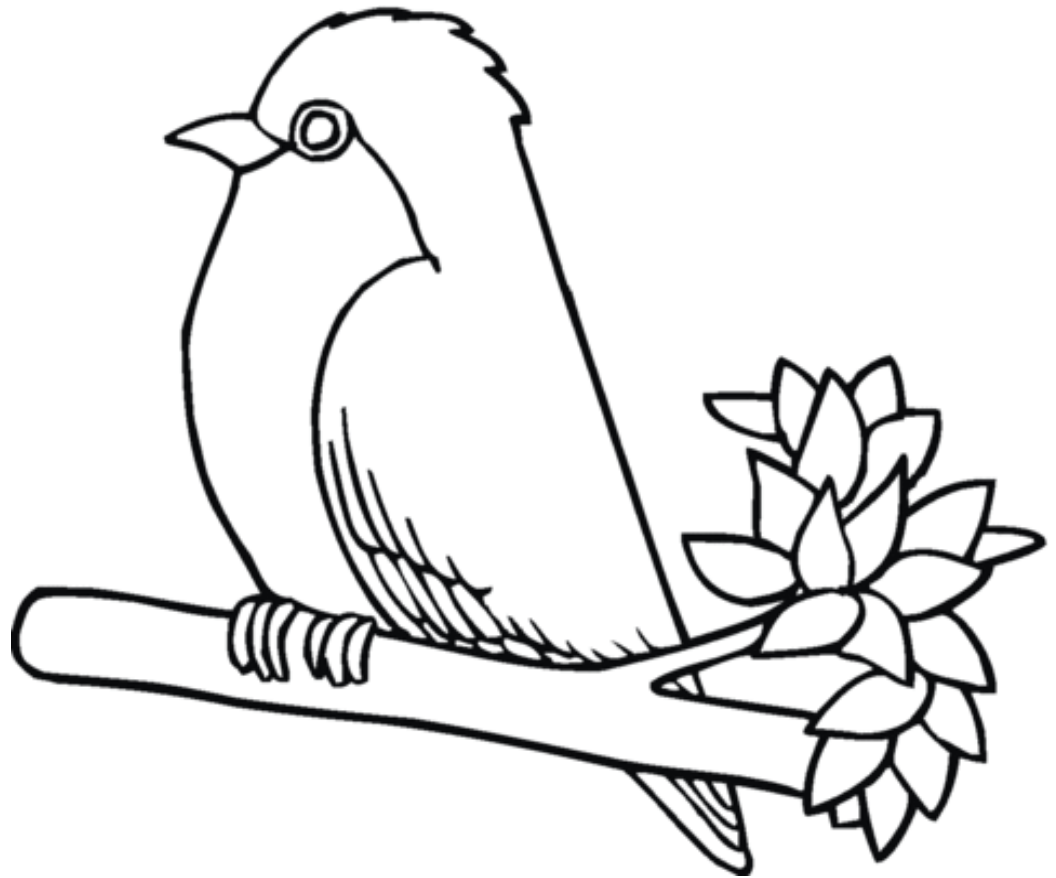
Da nahm der kleine Vogel all seinen Mut zusammen, flog zum Feuer und fächelte vorsichtig mit seinen Flügel Luft herzu. Mit der Luft flammte das Feuer wieder auf und entwickelte in kurzer Zeit wieder eine wohltuende Wärme.

Der kleine Vogel war glücklich über seinen Erfolg und merkte zunächst nicht, dass er sich das ganze Brustgefieder und das halbe Gesicht verbrannt hatte. Dort war nun ein roter Fleck, aber das machte ihm nichts aus, er hatte ja dem Jesuskind helfen können.

Seit dieser Zeit haben alle diese kleinen Vögel einen roten Fleck auf der Brust und man nennt sie nun Rotkehlchen. Das erinnert daran, dass einmal ein Rotkehlchen das Jesuskind vor dem Frieren bewahrt hat.“



## Ein Rotkehlchen zum Gestalten: Auf die Stifte, fertig, los!



### Infos zu den geplanten Schließzeiten:

Weihnachten: 23.12.2021 bis 4.1.2022

### Die Schließtage für 2022/23 sind folgendermaßen geplant:

- Januar - 03/04.01.2022, Ferien/Reinigung
- Februar - 21.02.2022, Konzeption
- März - 25.03.2022, Fortbildung
- April - 14.04.- 19.04.2022, Oster-Ferien
- Mai -27.05.2022, Brückentag
- Juni - 17.06.2022, Brückentag
- Juli - 11.07. – 22.07.2022, Sommer-Ferien
- September - 23.09.2022, Betriebsausflug
- Oktober, 31.10.2022, Konzeption
- Dezember/Januar, 23.12.2022 – 03.01.2023, Weihnachts-Ferien/Reinigung



Mit einem Klick und Gooding  
die Arbeit der Kita Kasimir unterstützen -  
Wir sagen DANKE!



Alternative Lebensräume GmbH

Kita Kasimir

Pfarrstraße 2

57223 Kreuztal

02732 . 558 13 69

[kitakasimir@alia-siegen.de](mailto:kitakasimir@alia-siegen.de)

[www.alf-siegen.de/kita-kasimir.htm](http://www.alf-siegen.de/kita-kasimir.htm)

Leitung: Kathleen Schlabach